

Bonn, 30.09.2022

Als Stimme der Älteren unüberhörbar

Fachtagung und Mitgliederversammlung der BAGSO 2022



Pressekontakt

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Barbara Stupp

Telefon 0228 / 24 99 93 12

stupp@bagso.de



Gesundheit kann bis ins hohe Alter positiv beeinflusst werden. Das gilt auch, wenn Menschen unter schwierigen Bedingungen leben und ihre gesundheitlichen Risiken hoch sind. Niedrigschwellige Angebote zur Gesundheitsförderung waren das Thema der Fachtagung „Gesunde Lebenswelten schaffen für alle Zielgruppen älterer Menschen“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen am 27. September in Bonn. Am Vortag fand die jährliche BAGSO-Mitgliederversammlung statt. Vor rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den BAGSO-Mitgliedsverbänden rief die Vorsitzende Dr. Regina Görner dazu auf, „als Stimme der Älteren unüberhörbar“ zu werden.

Auf der Mitgliederversammlung waren zentrale seniorenpolitische Herausforderungen der nächsten Jahre Thema einer regen Diskussion. „Gerade in Zeiten von Krieg und Krisen sind Orte der Begegnung und des Austauschs besonders wichtig“, hob Regina Görner in ihrem einleitenden Statement hervor. „Kommunikation von Mensch zu Mensch muss an jeder Milchkanne möglich sein!“ Zustimmung fand der Vorschlag, gemeinsam mit den Ortsverbänden der BAGSO-Mitglieder in den Kommunen aktiv zu werden, damit ein Leben ohne Internet möglich bleibt.

Dass neben einer ausgewogenen Ernährung und altersgerechter Bewegung auch soziale Kontakte ein Schlüssel für Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter sind, war eine wichtige Botschaft

Pressemitteilung
**Als Stimme der Älteren
unüberhörbar**

der Fachtagung, die von der Geschäftsstelle Im Alter IN FORM ausgerichtet wurde. Auf welchen Wegen Menschen erreicht werden können, die zum Beispiel sozial isoliert leben oder eine Zuwanderungsgeschichte haben, wurde in einem intensiven Erfahrungsaustausch erörtert.

Das BAGSO-Projekt Im Alter IN FORM präsentierte erste Erfahrungen mit sechs Nachbarschaftstischen, die derzeit an drei Orten in Schleswig-Holstein, im Saarland und in Rheinland-Pfalz erprobt werden: Nachbarinnen und Nachbarn laden kleine Gruppen älterer Menschen zu einem gemeinsamen Essen zu sich nach Haus ein. Laura Kremeike vom schleswig-holsteinischen Amt Hüttner Berge berichtete, dass sich nach einer intensiven Aufbauphase Nachbarschaftstische mit jeweils ganz eigenem Charakter gebildet haben. So richtet sich ein Nachbarschaftstisch speziell an Menschen mit geringen Renten, die das Angebot der Tafel nutzen. Diese Form einer gemeinsamen Mahlzeit soll auch für ältere Menschen aus anderen Kulturkreisen angeboten werden. Die Geschäftsstelle Im Alter IN FORM unterstützt das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderte Pilotprojekt durch fachliche Beratung und Qualifizierungsangebote.

Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.